

**ZUSATZRENTENFONDS DER BESCHÄFTIGTEN VON ARBEITGEBERN, DIE IM GEBIET TRENTINO-
SÜDTIROL TÄTIG SIND**

39100 Bozen – Andreas-Hofer-Str. 3H

Eingetragen im Register der Rentenfonds unter der Nummer 93

Steuernummer 94062990216

**Begründeter Antrag des Aufsichtsrats an die Delegiertenversammlung des
Rentenfonds Laborfonds zur Wahl der Revisionsgesellschaft für die Geschäftsjahre
2024-2025-2026**

An die Delegiertenversammlung des Rentenfonds Laborfonds

Vorausgesetzt

- dass mit der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 das von der Delegiertenversammlung des Rentenfonds Laborfonds am 22.04.2021 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG S.P.A. erteilte dreijährige Revisionsmandat abläuft;
- dass gemäß Artikel 13 des GvD Nr. 39 vom 27.01.2010 die Versammlung das Revisionsmandat auf der Grundlage eines begründeten Vorschlags des Aufsichtsrats erteilt;
- dass der Aufsichtsrat des Rentenfonds von Laborfonds daher einen begründeten Vorschlag formulieren muss,

nach Überprüfung,

- dass der Rentenfonds Laborfonds am 12.01.2024 einen Vorschlag (nachstehend „Vorschlag“ genannt) zur Beauftragung der KPMG S.p.A. erhalten hat, der nach den erforderlichen Abklärungen am 25.01.2024 integriert wurde und den Delegierten zur Einsicht vorliegt;
- dass der Vorschlag in Bezug auf den angegebenen Gegenstand Folgendes vorsieht:
 1. die gesetzliche Revision des Jahresabschlusses des Fonds gemäß Artikel 14 Absatz 1 des GvD Nr. 39/2010 und Artikel 32 des Statuts des Covip-Beschlusses vom 31.10.2006;
 2. die Prüfung, ob der Jahresabschluss den für seine Erstellung geltenden Vorschriften entspricht und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage sowie der Entwicklung des den Leistungen zugewiesenen Nettovermögens vermittelt;
 3. die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der ordnungsgemäßen Erfassung der Geschäftsvorfälle in den Büchern des Rentenfonds Laborfonds;
 4. die Prüfung der Übereinstimmung des Lageberichts mit dem Jahresabschluss und seiner Übereinstimmung mit den von der Covip erlassenen Vorschriften;
 5. die Erstellung des Revisionsberichts gemäß Artikel 14 des GvD 39/2010;
 6. die Unterzeichnung der jährlichen Steuererklärungen;
 7. die Aktivierung eines kontinuierlichen Informationsaustausches mit den Leitungs- und Kontrollorganen;
 8. die Dauer des Mandats für drei Geschäftsjahre mit Bezug auf die Jahresabschlüsse zum 31.12.2024, 31.12.2025 und 31.12.2026;
- dass das wirtschaftliche Angebot für das genannte Mandat ein jährliches Pauschalhonorar in Höhe von 22.850,00 Euro zzgl. MwSt. mit jährlicher Anpassung an den ISTAT Index ab dem 01.07.2025 vorsieht;
- für den Fall, dass die beauftragte Gesellschaft eine Tätigkeit ausführt, die über im Mandat vorgesehene Tätigkeit hinausgeht, oder dass der Fonds einen Sonderauftrag „außerhalb des Mandats“ erteilen muss, ein Stundensatz (ohne MwSt.) vorgesehen wird, der sich nach der erforderlichen Professionalität richtet, die im Vorschlag näher beschrieben wird;

festgestellt,

- dass KPMG S.p.A. die Gesellschaft ist, die die meisten Mandate für die gesetzliche Revision der wichtigsten Zusatzrentenfonds hat (mit 45% Deckung der geschlossenen Fonds im Verhältnis zum leistungsorientierten Nettovermögen);
- dass die KPMG S.p.A. unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des GvD Nr. 39/2010 erklärt hat, dass sie keine Unvereinbarkeiten festgestellt hat bzw. sie in der Lage ist, diese vor der Bestellung zu beseitigen, die ihre Unabhängigkeit und Neutralität bei der Ausübung der Revisionstätigkeit beeinträchtigen könnten, und dass sie die Anforderungen an Professionalität, Kompetenz und Qualifikation erfüllt, die für die Ausübung der vorgesehenen Prüfungstätigkeiten erforderlich sind;
- dass sowohl die Zusammensetzung des Teams in Bezug auf Kompetenz und Professionalität als auch das Engagement in Bezug auf die veranschlagte Gesamtzeit ein hohes Niveau aufweisen;

unter Berücksichtigung dessen,

- dass die KPMG S.p.A. bei der Durchführung der Prüfung für den vorangegangenen Dreijahreszeitraum nachgewiesen hat, dass sie über ein angemessenes Verständnis des Rentenfonds Laborfonds, des Umfelds, in dem er tätig ist, seiner Funktionsweise und seiner internen Organisation sowie über eine hohe Kooperations- und Diskussionsfähigkeit mit den Kernfunktionen des Fonds, den Outsourcern, der Generaldirektion und der Struktur, sowie dem Aufsichtsrat, verfügt;
- dass diese im Vorschlag dargelegten Aspekte von herausragender Bedeutung auch für den Dreijahreszeitraum 2024-2026 bestätigt wurden;
- dass in quantitativer Hinsicht sowohl die jährlichen Honorare für das oben genannte Revisionsmandat als auch der Stundensatz für allfällige zusätzliche Arbeiten, die der Fonds für den Dreijahreszeitraum 2024-2026 benötigt, sowohl mit den im vorhergehenden Vorschlag für den Dreijahreszeitraum 2021-2023 angegebenen Kosten als auch mit den aktuellen Marktkosten für ähnliche Einrichtungen wie den Laborfonds Rentenfonds in Einklang stehen.

Aus den oben genannten Gründen und da er es nicht für notwendig erachtet, weitere Angebote einzuholen,

schlägt der Aufsichtsrat vor,

dass die Delegiertenversammlung den Auftrag für die gesetzliche Revision für die Geschäftsjahre 2024 bis 2026 zu einem jährlichen Pauschalhonorar von 22.850,00 Euro zzgl. MwSt. und ISTAT-Anpassung und gegebenenfalls den Auftrag für zusätzliche Leistungen zu einem Stundensatz wie im Vorschlag angegeben an

KPMG S.p.A.

mit eingetragenem Sitz in via Vittor Pisani Nr. 25

Steuernummer 00709600159 und Verzeichnis der Wirtschafts- und Verwaltungsdaten (REA) Milano Nr.

512867

*eingetragen unter Nr. 70623 im Verzeichnis der Wirtschaftsprüfer
vergift.*

Bozen, den 28. März 2024

Der Aufsichtsrat

Dott.ssa Raffaella Prezzi, Vorsitzender

dott. Leonardo Di Foggia, effektives Mitglied

dott. Armin Hilpold, effektives Mitglied

dott. Arnold Zani, effektives Mitglied